

**Studien- und Prüfungsordnung  
für den Bachelorstudiengang E-Commerce  
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften  
Würzburg-Schweinfurt  
(SPO BEC)**

**Vom 24. Oktober 2019**

– in der Fassung der Änderungssatzung vom 27. April 2020.

**(Konsolidierte Fassung)**

**Der Text dieser Studien- und Prüfungsordnung ist nach dem aktuellen Stand sorgfältig erstellt;  
gleichwohl kann für die Richtigkeit keine Gewähr übernommen werden.  
Maßgeblich ist stets der Text der amtlichen Veröffentlichung.**

Aufgrund von Artikel 13 Absatz 1 Satz 2, Artikel 58 Absatz 1 Satz 1, 61 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 8 Satz 2 sowie Artikel 66 Absatz 1 Satz 8 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) die folgende Satzung:

**Inhaltsübersicht**

**1. Abschnitt**

**Allgemeines**

- § 1 Zweck der Studien- und Prüfungsordnung
- § 2 Studienziel und Studiengangsprofil
- § 3 Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums

**2. Abschnitt**

**Aufbau des Studiums**

- § 4 Regelstudienzeit und Beginn des Studiums
- § 5 Aufbau des Studiums und Studienmodule
- § 6 Praxismodul

**3. Abschnitt**

**Prüfungen und Fristen**

- § 7 Ergänzende Regelungen für sonstige Prüfungsleistungen
- § 8 Bachelorarbeit
- § 9 Regeltermine und Fristen

#### 4. Abschnitt

##### Organisatorische Regelungen

- § 10 Prüfungskommission

#### 5. Abschnitt

##### Akademischer Grad, Schlussbestimmungen

- § 11 Akademischer Grad  
 § 12 In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten  
 § 13 Übergangsbestimmungen

#### 1. Abschnitt

##### Allgemeines

### § 1

#### Zweck der Studien- und Prüfungsordnung

<sup>1</sup>Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt den Ablauf des Studiums für den Bachelorstudiengang E-Commerce. <sup>2</sup>Sie dient der Ausfüllung und Ergänzung der Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen (RaPO) vom 17. Oktober 2001 (GVBl S. 686) in der Fassung der Änderungsverordnung vom 06. August 2010 (GVBl S. 688) und der Allgemeinen Prüfungsordnung der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (APO) vom 28. Januar 2019 in deren jeweils gültigen Fassungen.

### § 2

#### Studienziel und Studiengangsprofil

- (1) <sup>1</sup>Das Ziel des Studiums besteht darin, mit anwendungsbezogener Lehre auf wissenschaftlicher Grundlage Studierende zu E-Commerce Expertinnen und Experten auszubilden. <sup>2</sup>Das Studium führt Studierende zur Befähigung, komplexe Systeme zur betrieblichen Absatzunterstützung und der damit verbundenen Informationsverarbeitung und -versorgung zu gestalten und zu realisieren.
- (2) <sup>1</sup>Im Hinblick auf die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten in der Praxis wird eine umfassende Grundausbildung geboten, die die Fähigkeit zur methodischen Problemlösung vermittelt und eine rasche Einarbeitung in die zahlreichen Einsatzgebiete des Electronic Commerce ermöglicht. <sup>2</sup>Die angestrebte Anwendungsorientierung wird durch den Praxisbezug der Lehrenden sowie das Praxismodul (s. § 6) und die Projektarbeit (s. § 7 Absatz 1) erzielt.
- (3) <sup>1</sup>Zur Persönlichkeitsbildung erwerben die Studierenden neben fachlichen und methodischen Kenntnissen auch soziale Kompetenzen (Soft und Professional Skills) sowie sprachliche Fertigkeiten. <sup>2</sup>Weitere Lehrveranstaltungen, teilweise in internationaler Kooperation mit anderen Hochschulen, vermitteln die für den internationalen Arbeitsmarkt erforderlichen multikulturellen und sprachlichen Kompetenzen.

### § 3

#### Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums

- (1) <sup>1</sup>Voraussetzung für die Aufnahme des Studiums im Bachelorstudiengang E-Commerce ist der Nachweis
- a) der Hochschulreife,

b) der Fachhochschulreife oder

c) der Hochschulzugangsberechtigung im Sinne des Art. 45 des Bayerischen Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245, BayRS 2210-1-1-WFK) in der jeweils geltenden Fassung.

<sup>2</sup>Der Nachweis des Vorliegens der Voraussetzung nach Satz 1 a) bis c) erfolgt nach Maßgabe der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen vom 2. November 2007 (GVBl S. 767) in der jeweils geltenden Fassung.

- (2) Weitere Voraussetzungen zur Aufnahme des Studiums (insbesondere zur sprachlichen Studierfähigkeit) sowie zur Immatrikulation ergeben sich aus der Satzung über das Verfahren zur Immatrikulation, Beurlaubung und Exmatrikulation an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (Immatrikulationssatzung FHWS) in der jeweils gültigen Fassung.

## **2. Abschnitt**

### **Aufbau des Studiums**

#### **§ 4**

##### **Regelstudienzeit und Beginn des Studiums**

- (1) Die Regelstudienzeit beträgt sieben Semester mit einer Gesamtsumme von insgesamt 210 Leistungspunkten gemäß European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS, im Folgenden als ECTS-Punkte bezeichnet).
- (2) Das Studium beginnt im Wintersemester.

#### **§ 5**

##### **Aufbau des Studiums und Studienmodule**

- (1) Der Aufbau des Studiums ergibt sich aus den Anlagen zu dieser Studien- und Prüfungsordnung.
- (2) <sup>1</sup>Die fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule (FWPM) gemäß § 7 Absatz 3 APO dienen dem Aufbau vertiefender Kompetenzen und stehen daher in einem unmittelbar fachlichen Zusammenhang mit anderen Modulen des Bachelorstudiengangs E-Commerce. <sup>2</sup>Jede/jeder Studierende muss sich für FWPM im Umfang von 15 ECTS-Punkten entscheiden. <sup>3</sup>Die Module mit der besten Note bis zum Umfang der genannten ECTS-Punkte gehen in die Berechnung der Gesamtnote ein; es sei denn, die/der Studierende trifft gegenüber dem Hochschulservice Studium (HSST) vor Ausstellung des Zeugnisses verbindlich eine andere Auswahl.
- (3) <sup>1</sup>Pflicht- und Wahlpflichtmodule können von der Fakultät Informatik und Wirtschaftsinformatik einzelnen Vertiefungsmodulen zugeordnet werden, wobei die einzelnen Pflicht- und Wahlpflichtmodule auch mehreren Vertiefungsmodulen zugeordnet werden können. <sup>2</sup>Ein Vertiefungsmodul dient einer Schwerpunktsetzung innerhalb des Bachelorstudiengangs E-Commerce. <sup>3</sup>Als Vertiefungsmodule werden angeboten:
- a) Conversion Optimierung (CO)
  - b) Web-Management (WM)
  - c) Shop-Systeme (SH).

<sup>4</sup>Außerdem können auch die Vertiefungsmodule Information Security (IS) aus dem Bachelorstudiengang Informatik und Management digitaler Innovationen (Mdi) sowie Mobile Solutions (MS) aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik gewählt werden. <sup>5</sup>Auf Antrag kann die Prüfungskommission mit Zustimmung der für das Vertiefungsmodul verantwortlichen Professorinnen und Professoren auch die Zulassung zu einem anderen Vertiefungsmodul

genehmigen. <sup>6</sup>Das Vertiefungsmodul hat einen Umfang von 15 ECTS-Punkten und besteht aus dem Vertiefungsseminar und zwei weiteren Pflichtmodulen, die im Studienplan beschrieben werden. <sup>7</sup>Es kann belegt werden, wenn mindestens 120 ECTS-Punkte erreicht sind und das Praxismodul erfolgreich abgeleistet ist.

- (4) <sup>1</sup>Die Belegung eines Vertiefungsmoduls und fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmoduls erfolgt über ein elektronisches Verfahren mit Zugriff auf das Hochschulnetz rechtzeitig vor Antritt des jeweiligen Moduls. <sup>2</sup>Die Termine und Teilnahmebedingungen werden rechtzeitig vor der Belegung fakultätsweit bekannt gemacht. <sup>3</sup>Nach Abschluss der Belegung werden die Listen mit den Matrikelnummern der an den Vertiefungsmodulen bzw. FWPM teilnehmenden Studierenden fakultätsweit veröffentlicht. <sup>4</sup>Eine Woche nach dieser Bekanntgabe sind diese Listen verbindlich. <sup>5</sup>Über einen Antrag der/des Studierenden auf Wechsel in ein anderes Vertiefungsmodul entscheidet die Prüfungskommission. <sup>6</sup>Dabei können im bisher belegten Vertiefungsmodul erbrachte Leistungen nicht auf das neue Vertiefungsmodul angerechnet werden.

## § 6

### Praxismodul

- (1) <sup>1</sup>Das Praxismodul besteht aus einer mindestens 20 Wochen und höchstens 26 Wochen dauernden, zusammenhängenden begleiteten Praxisphase. <sup>2</sup>Das Praxismodul wird gemäß § 2 Absatz 2 Satz 2 RaPO durch das Modul Soft und Professional Skills vorbereitet.
- (2) Zum Eintritt in das Praxismodul ist nur berechtigt, wer zum Zeitpunkt des Beginns des Praxismoduls mehr als 90 ECTS-Punkte erreicht hat.
- (3) <sup>1</sup>Das Modul Soft und Professional Skills findet in Form einer Blockveranstaltung in der Regel vor Beginn der begleiteten Praxisphase statt. <sup>2</sup>Einzelheiten werden im Studienplan geregelt.
- (4) Das Praxismodul gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn zusätzlich zu den Voraussetzungen des § 11 Absatz 7 Satz 1 APO eine Präsentation über das für die begleitete Praxisphase vereinbarte Projekt erfolgreich abgelegt wurde.
- (5) Das Praxismodul wird mit 25 ECTS-Punkten und dem Prädikat „mit Erfolg abgelegt“ oder „ohne Erfolg abgelegt“ bewertet.

## 3. Abschnitt

### Prüfungen, Fristen und akademischer Grad

## § 7

### Ergänzende Regelungen für sonstige Prüfungsleistungen

- (1) <sup>1</sup>Die Projektarbeit ist so zu gestalten, dass eine Aufgabenstellung in der Regel im Team unter Betreuung von einer Dozentin / einem Dozenten bearbeitet werden kann. <sup>2</sup>Bei der Projektarbeit soll die Themenstellung so bemessen sein, dass die Arbeit bei zusammenhängender ausschließlicher Bearbeitung in der Regel in sieben Wochen fertig gestellt werden kann. <sup>3</sup>Die Projektarbeit ist in der Regel an mehrere Studierende zur gemeinsamen Bearbeitung herauszugeben. <sup>4</sup>Dabei muß die individuelle Leistung feststellbar und bewertbar sein. <sup>5</sup>Mit der Projektarbeit kann begonnen werden, wenn mindestens 100 ECTS-Punkte erreicht sind. <sup>6</sup>Nach Abgabe der Projektarbeit findet eine persönliche Präsentation der Arbeit durch die/den Studierenden gemäß § 26 Absatz 4 APO statt.
- (2) Die Bewertungskriterien der sonstigen Prüfungsleistungen sind vor Beginn der Prüfungsleistung festzulegen und den Studierenden mitzuteilen.

## **§ 8**

### **Bachelorarbeit**

- (1) <sup>1</sup>Mit der Bearbeitung der Bachelorarbeit kann frühestens begonnen werden, wenn
- a) das Praxismodul und die Module English Communication sowie Soft und Professional Skills jeweils mit Erfolg abgelegt,
  - b) mindestens 150 ECTS-Punkte erreicht sowie
  - c) die Projektarbeit erfolgreich abgelegt worden
- sind. <sup>2</sup>Ausnahmen können durch die Prüfungskommission genehmigt werden.
- (2) Die Themenstellung sollte so bemessen sein, dass die Arbeit bei zusammenhängender ausschließlicher Bearbeitung in der Regel in zwei Monaten fertig gestellt werden kann.
- (3) <sup>1</sup>Nach Abgabe der Bachelorarbeit findet eine persönliche Präsentation der Arbeit durch die Studierende/ den Studierenden mit mündlichen Erläuterungen statt. <sup>2</sup>Die Präsentation findet in Gegenwart der zuständigen Prüferinnen und Prüfer statt, die ergänzende Fragen stellen können. <sup>3</sup>Die Präsentation fließt in die Bewertung des Moduls BA im Verhältnis 1:4 zur Bachelorarbeit ein.

## **§ 9**

### **Regeltermine und Fristen**

- (1) Folgende Modulprüfungen gelten als Grundlagen- und Orientierungsprüfungen im Sinne von § 39 Absatz 1 Satz 1 APO:
- Web-Programmierung I,
  - Grundlagen Informatik und E-Commerce sowie
  - Oberflächengestaltung und Usability
- und müssen somit bis zum Ende des zweiten Fachsemesters erstmals abgelegt werden.
- (2) <sup>1</sup>Jede Prüfungsleistung der beiden ersten Studiensemester (gemäß Anlagen zu dieser SPO), mit Ausnahme der Grundlagen- und Orientierungsprüfungen gemäß Absatz 1, muss innerhalb der ersten drei Fachsemester erstmals abgelegt werden. <sup>2</sup>Jede Prüfungsleistung des dritten und vierten Studiensemesters muss innerhalb der ersten sechs Fachsemester erstmals abgelegt werden. <sup>3</sup>Jede Prüfungsleistung des fünften bis siebten Studiensemesters muss innerhalb der ersten neun Fachsemester erstmals abgelegt werden. <sup>4</sup>Die Prüfungsleistungen zum AWPM sind innerhalb der ersten sechs Fachsemester abzulegen. <sup>5</sup>Hat die/der Studierende eine dieser Fristen überschritten und die Gründe hierfür zu vertreten, gilt jede von der Fristüberschreitung betroffene Prüfungsleistung als erstmals abgelegt und wird mit „nicht ausreichend“ bzw. „ohne Erfolg abgelegt“ bewertet (Fristfünf).

## **4. Abschnitt**

### **Organisatorische Regelungen**

## **§ 10**

### **Prüfungskommission**

Die Anzahl der weiteren Mitglieder der Prüfungskommission gemäß § 20 Absatz 1 Satz 3 APO für den Bachelorstudiengang E-Commerce beträgt drei.

## **5. Abschnitt**

### **Akademischer Grad, Schlussbestimmungen**

#### **§ 11**

##### **Akademischer Grad**

Absolventinnen und Absolventen wird nach erfolgreichem Abschluss der Bachelorprüfung der akademische Grad „Bachelor of Science“ (abgekürzt „B.Sc.“) verliehen.

#### **§ 12**

##### **In-Kraft-Treten, Außer-Kraft-Treten**

- (1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 01. Oktober 2019 in Kraft.
- (2) Diese Studien- und Prüfungsordnung ersetzt die Studien- und Prüfungsordnung vom 28. Juli 2016, die zum 30. September 2019 außer Kraft tritt.

#### **§ 13**

##### **Übergangsbestimmungen**

- (1) Diese Fassung der Studien- und Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit der APO vom 28. Januar 2019 für alle Studierenden im Bachelorstudiengang E-Commerce.
- (2) Die Anlage 1 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang E-Commerce gilt für alle Studierenden, die das Studium zum 01. Oktober 2016 bzw. später aufgenommen haben oder später aufnehmen.
- (3) <sup>1</sup>Die Anlage 2 zu dieser Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang E-Commerce gilt für alle Studierenden, die das Studium zwischen dem 01. Oktober 2013 und dem 30. September 2016 aufgenommen haben oder diesem Zeitraum infolge von Anrechnung von Studienzeiten zugeordnet sind. <sup>2</sup>Das auslaufende Modul der Anlage 2 wird durch folgendes Modul ersetzt:
  - „Projektmanagement“ durch „IT-Projektmanagement“.
- (4) Für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang E-Commerce vor dem 01. Oktober 2016 aufgenommen haben oder diesem Zeitraum infolge von Anrechnung von Studienzeiten zugeordnet werden, stellen die Module English Communication sowie Soft und Professional Skills keine Voraussetzung für den Beginn der Bachelorarbeit gemäß § 8 Absatz 1 Satz 1 dar.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt vom 14.10.2019 sowie der rechtsaufsichtlichen Genehmigung des Präsidenten der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt vom 24.10.2019.

Würzburg, den 24. Oktober 2019

Professor Dr. Robert Grebner  
Präsident

Diese Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang E-Commerce wurde am 24.10.2019 in der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt niedergelegt. Die Niederlegung wurde am 24.10.2019 durch Anschlag bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 24.10.2019.

**Abkürzungen:**

APO	Allgemeine Prüfungsordnung
AWPF	allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtfach
AWPM	allgemeinwissenschaftliches Wahlpflichtmodul
BA	Bachelorarbeit
BayHSchG	Bayerisches Hochschulgesetz
BayHSchPG	Bayerisches Hochschulpersonalgesetz
BEEG	Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit - Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz
BGBI	Bundesgesetzblatt
B.Sc.	Bachelor of Science
bZv	besondere Zulassungsvoraussetzung (zum Antritt einer Prüfung)
d	Deutsch (als Prüfungssprache)
e	Englisch (als Prüfungssprache)
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
Ex	Exkursion
FHWS	Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt
FWPM	fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul
GVBl	Gesetz- und Verordnungsblatt
HSST	Hochschulservice Studium
m.E./o.E.	mit Erfolg/ohne Erfolg
mP	mündliche Prüfungsleistung
MuSchG	Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium - Mutterschutzgesetz
PflegeZG	Gesetz über die Pflegezeit - Pflegezeitgesetz
P	Praktikum
Pro	Projekt
RaPO	Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen
S	Seminar
SGB XI	Elftes Buch des Sozialgesetzbuches
soP	sonstige Prüfungsleistung: Die konkrete Festlegung der Art der „sonstigen Prüfungsleistung“ erfolgt im Studienplan und wird <b>jeweils zu Beginn des Semesters</b> durch die verantwortliche Dozentin/den verantwortlichen Dozenten bekanntgegeben. Es wird jeweils nur eine Form der sonstigen Prüfungsleistung pro Modul verlangt.
sP	schriftliche Prüfungsleistung
SPO	Studien- und Prüfungsordnung
SU	seminaristischer Unterricht
SWS	Semesterwochenstunden
Tpf	Teilnahmepflicht gemäß § 22 Absatz 1 APO. Die Teilnahme wird auf Anwesenheitslisten durch Unterschrift dokumentiert. Zuständig für die Anwesenheitslisten ist die/der Modulverantwortliche.
Ü	Übung
V	Vorlesung

**Abkürzungen für die Formen der sonstigen Prüfungsleistungen:**

A	Projektarbeit
B	Referat
C	Präsentation
D	Dokumentation
E	Kolloquium
F	Hausarbeit
G	Portfolio
H	praktische Studienleistung

**Anlage 1** zur SPO für den Bachelorstudiengang E-Commerce

Diese Anlage gilt für alle Studierenden, die das Bachelorstudium E-Commerce am 01. Oktober 2016 oder später aufgenommen haben bzw. noch aufnehmen werden.

[1] Nr.	[2] Prüfungsnummer	[3] Modulname <sup>1)</sup>	[4] Semester	[5] SWS	[6] ECTS-Punkte	[7] Lehrveranstaltungsart	[8] Voraussetzung	[9] Prüfung					[14] Notengewicht	
								[9] Art	[10] Dauer/Form	[11] Sprache <sup>3)</sup>	[12] bZV	[13] Endnote	[14] Faktor	[15] tats. Gewicht
1	6100120	Web-Programmierung I	1	4	5	SU, Ü		sP	90	d	ja <sup>4)</sup>	ja	1	5
2	6100220	Web-Programmierung II	2	4	5	SU, Ü		sP	90	d	ja <sup>4)</sup>	ja	1	5
3	6100510	Grundlagen Informatik und E-Commerce	1	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
4	6100400	Digitale Zeichensysteme	2	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
5	6102310	Oberflächengestaltung und Usability	1	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
6	6100600	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	1	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
7	6100710	Einführung in Web-Technologien mit Web-Projekt	2	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
8	6100820	English for E-Commerce	1	4	5	SU		sP	90	e		ja	1	5
9	6100310	Mathematik I	1	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
10	6100320	Mathematik II	2	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
11	6101810	Statistik	2	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
12	99xxxxx	AWPM	2	4	5							ja	1	5
13	6100230	Web-Programmierung III	3	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
14	6102210	Online-Marketing	3	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
15	6102010	Rechnungswesen	3	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
16	6101210	Datenbanken	3	4	5	SU, Ü		sP	90	d	ja <sup>4)</sup>	ja	1	5
17	6101400	Web-Anwendungs- und Entwicklungssysteme	4	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
18	6101510	IT-Projektmanagement	4	4	5	SU, Ü		sP	90	d / e		ja	1	5
19	6101600	Software Engineering	3	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
20	6101710	EC-Hauptseminar	4	4	5	SU		soP	C, G	d	Tpf	ja	1	5
21	6100920	Innovationsmanagement und Gründen	4	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
22	6100830	English Communication	4	4	5	S		soP (m.E./o.E.)	C	e	Tpf	nein	0	0
23	6102110	Content Engineering	4	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
24	6102700	Mobile Systeme und Anwendungen	3	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
25	6102410	Praxismodul	5	1	25		> 90 ECTS-Punkte	soP (m.E./o.E.)	C, D	d / e		nein	0	0
26	6101110	Soft und Professional Skills	5	6	5	S <sup>7)</sup>		soP (m.E./o.E.)	C	d		nein	0	0
27	6102600	Wirtschafts- und IT-Recht	7	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
28	6102800	Projektarbeit	6	4	10	Pro	100 ECTS-Punkte	soP	A	d / e		ja	1	10
29	5003xxx	FWPM I	6	4	5	S		sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e		ja	1	5
30	5003xxx	FWPM II	6	4	5	S		sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e		ja	1	5
31	5003xxx	FWPM III	7	4	5	S		sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e		ja	1	5
32	610[4-6]100	Vertiefungsseminar	6	4	5	S	120 ECTS-Punkte 6102410	sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e	Tpf	ja	1	5
33	610[4-6]2xx	Vertiefung I	6	4	5	S	120 ECTS-Punkte 6102410	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	d / e		ja	1	5
34	610[4-6]2xx	Vertiefung II	7	4	5	S	120 ECTS-Punkte 6102410	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	d / e		ja	1	5
35		Bachelorarbeitsmodul	7		15		150 ECTS-Punkte 6100830 6101110 6102400 6102800							
	6103700	Bachelorarbeit			12			BA		d / e		ja	1	15
		Bachelorseminar		1	3	S		soP	C		Tpf			
<b>Gesamtsumme</b>				<b>136</b>	<b>210</b>									<b>175</b>

- 1) Alle Module sind prinzipiell für ein Auslandsstudium geeignet.
- 2) Näheres regelt die Fakultät Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften.
- 3) Besteht eine Wahlmöglichkeit, erfolgt die Festlegung der Prüfungssprache im Studienplan.
- 4) Zum Erwerb sind 50 % der erreichbaren Punkte aus den zu bearbeitenden Übungen nachzuweisen.
- 5) Es wird entweder eine schriftliche Prüfung mit 90 Minuten Dauer oder eine sonstige Prüfung bzw. zwei sonstige Prüfungen (A-H) verlangt. Die Festlegung erfolgt individuell für jede einzelne Lehrveranstaltung im Studienplan für das jeweilige Semester.
- 6) Es wird entweder eine schriftliche Prüfung mit 90 Minuten Dauer oder eine sonstige Prüfung (A-H) verlangt. Die Festlegung erfolgt individuell für jede einzelne Lehrveranstaltung im Studienplan für das jeweilige Semester.
- 7) Die Veranstaltung besteht aus mehreren Teilen, die wiederholt im Semester angeboten werden. Die erfolgreiche Teilnahme an einem Teil und damit der Fortschritt an der Gesamtveranstaltung werden durch ein Testat der Dozentin/ des Dozenten bescheinigt. Zum erfolgreichen Abschluss der Gesamtveranstaltung sind alle Testate nachzuweisen.

**Anlage 2** zur SPO für den Bachelorstudiengang E-Commerce

Diese Anlage gilt für alle Studierenden, die das Studium im Bachelorstudiengang E-Commerce zwischen dem 01. Oktober 2013 und dem 30. September 2016 aufgenommen haben oder diesem Zeitraum infolge von Anrechnung von Studienzeiten zuzuordnen sind.

[1] Nr.	[2] Prüfungsnummer	[3] Modulname <sup>1)</sup>	[4] Semester	[5] SWS	[6] ECTS-Punkte	[7] Lehrveranstaltungsart	[8] Voraussetzung	[9] Prüfung					[14] Notengewicht	
								Art	Dauer/Form	Sprache <sup>3)</sup>	bZv	Endnote	Faktor	tats. Gewicht
1	6100110	Programmieren I	1	4	5	SU, Ü		sP	90	d	ja <sup>4)</sup>	ja	1	5
2	6100200	Programmieren II	2	4	5	SU, Ü		sP	90	d	ja <sup>4)</sup>	ja	1	5
3	6102000	Rechnungswesen	1	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
4	6100400	Digitale Zeichensysteme	2	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
5	6100510	Grundlagen Informatik und E-Commerce	1	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
6	6100600	Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	1	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
7	6100700	Einführung in Web-Technologien	2	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
8	6100810	English for IT	1	4	5	SU		sP	90	e		ja	1	5
9	6100310	Mathematik I	1	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
10	6100320	Mathematik II	2	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
11	6102220	Online-Marketing	2	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
12	99xxxxx	AWPM	2	4	5							ja	1	5
13	6101210	Datenbanken	3	4	5	SU, Ü		sP	90	d	ja <sup>4)</sup>	ja	1	5
14	6101300	Web- und Skriptsprachen	3	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
15	6101400	Web-Anwendungs- und Entwicklungssysteme	4	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
16	6101500	Projektmanagement	4	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
17	6101600	Software Engineering	3	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
18	6101710	EC-Hauptseminar	4	4	5	SU		soP	C, E	d	Tpf	ja	1	5
19	6100910	Unternehmensgründung und Unternehmensmanagement	3	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
20	6101910	Datenkommunikation	4	4	5	SU, Pr		sP	90	d		ja	1	5
21	6102110	Content Engineering	4	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
22	6102700	Mobile Systeme und Anwendungen	3	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
23	6102300	Oberflächengestaltung und Usability	3	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
24	6101800	Statistik	4	4	5	SU, Ü		sP	90	d		ja	1	5
25	6102410	Praxismodul	5	1	25		> 90 ECTS-Punkte	soP (m.E./o.E.)	C, D	d / e		nein	0	0
26	6101110	Soft und Professional Skills	5	6	5	s <sup>10)</sup>		soP (m.E./o.E.)	C	d		nein	0	0
27	6102600	Wirtschafts- und IT-Recht	7	4	5	SU		sP	90	d		ja	1	5
28	6102800	Projektarbeit	6	4	10	Pro	100 ECTS-Punkte	soP	A	d / e		ja	1	10
29	5003xxx	FWPM I	6	4	5	S		sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e		ja	1	5
30	5003xxx	FWPM II	6	4	5	S		sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e		ja	1	5
31	5003xxx	FWPM III	7	4	5	S		sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e		ja	1	5
32	610[4-6]100	Vertiefungsseminar	6	4	5	S	120 ECTS-Punkte 6102410	sP o. soP	<sup>5)</sup>	d / e	Tpf	ja	1	5
33	610[4-6]2xx	Vertiefung I	6	4	5	S	120 ECTS-Punkte 6102410	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	d / e		ja	1	5
34	610[4-6]2xx	Vertiefung II	7	4	5	S	120 ECTS-Punkte 6102410	<sup>6)</sup>	<sup>6)</sup>	d / e		ja	1	5
35	6103700	Bachelorarbeitsmodul	7		15		150 ECTS-Punkte 6102410 6102800			d / e				
		Bachelorarbeit			12			BA			ja	1	15	
		Bachelorseminar		1	3	S		soP	C		Tpf			
<b>Gesamtsumme</b>				<b>136</b>	<b>210</b>									<b>180</b>

- 1) Alle Module sind prinzipiell für ein Auslandsstudium geeignet.
- 2) Näheres regelt die Fakultät Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften.
- 3) Besteht eine Wahlmöglichkeit, erfolgt die Festlegung der Prüfungssprache im Studienplan.
- 4) Zum Erwerb sind 50 % der erreichbaren Punkte aus den zu bearbeitenden Übungen nachzuweisen.
- 5) Es wird entweder eine schriftliche Prüfung mit 90 Minuten Dauer oder eine sonstige Prüfung bzw. zwei sonstige Prüfungen (A-H) verlangt. Die Festlegung erfolgt individuell für jede einzelne Lehrveranstaltung im Studienplan für das jeweilige Semester.
- 6) Es wird entweder eine schriftliche Prüfung mit 90 Minuten Dauer oder eine sonstige Prüfung (A-H) verlangt. Die Festlegung erfolgt individuell für jede einzelne Lehrveranstaltung im Studienplan für das jeweilige Semester.
- 7) Die Veranstaltung besteht aus mehreren Teilen, die wiederholt im Semester angeboten werden. Die erfolgreiche Teilnahme an einem Teil und damit der Fortschritt an der Gesamtveranstaltung werden durch ein Testat der Dozentin/ des Dozenten bescheinigt. Zum erfolgreichen Abschluss der Gesamtveranstaltung sind alle Testate nachzuweisen.